

KORPORATION URI

Sitzung des Korporationsrates Uri vom 3. Dezember 2021

Geschäft Nr. 3

Voranschlag

3.1 Budget 2022 der Korporation Uri

Der Voranschlag der Korporation Uri für das Jahr 2022 rechnet:

bei einem Ertrag von	Fr. 6'287'200.-
und einem Aufwand von	Fr. 6'235'475.-
mit einem Mehrertrag von	Fr. 51'725.-

Der Ertrag steigt gegenüber dem Budget 2021 um Fr. 167'300.- (+ 2.70 %)

Der Aufwand wächst im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 143'700.- (+ 2.35 %)

Die Veränderungen sind auf folgende wesentlichen Positionen zurückzuführen:

a) Aufwandpositionen

- Reduktion baulicher Liegenschaftsunterhalt bei landwirtschaftlichen Objekten
- Reduktion Aufwand Beiträge Alp- & Bodenverbesserungen (Tunnel Alpen)
- Erhöhung Aufwand Drucksachen & Publikationen (neuer Alpkäseführer)
- Zusatzkosten Informatikmittel aufgrund Erneuerung Server-Infrastruktur
- Erhöhung Personalaufwand aufgrund Ferienentschädigung auf Sitzungs- und Taggelder des Engeren Rats gemäss Rechtsgutachten von Dr. Muheim F.X. vom 06.09.2021

b) Ertragspositionen

- Abnahme Benützungsgebühren (Wegfall Einmal-Entschädigung Swissgrid)
- Erhöhung Beiträge an öffentliche Werke (Kunsteisbahn Holzboden)
- Zunahme Dividendenerträge aus Beteiligungen an Kraftwerken
- Steigerung Einnahmen aus Konzessionen Sand, Steine, Kies
- Fondsentnahme aus Spezialfinanzierungen "Alp- & Bodenverbesserungen"

Der **Personalaufwand** liegt mit Fr. 1'627'000.- um Fr. 55'100.- (+ 3.50 %) höher als im Voranschlag 2021. Aufgrund des Rechtsgutachtens von Dr. Muheim F.X. haben die Mitglieder des Engeren Rats neben dem jährlichen Honorar zusätzlich Anspruch auf eine Ferienentschädigung auf Sitzungs- und Taggelder. Aufgrund dieser Anpassung resultiert für Behörden und Kommissionen ein Betrag von Fr. 386'400.- (VJ Fr. 267'400.-). Beim Verwaltungs- und Betriebspersonal ergibt sich durch den Wegfall der Doppelbesetzung der Stelle Alpwirtschaft ein reduzierter Aufwand von Fr. 974'800.- (VJ Fr. 1'026'800.-). Die Sozialversicherungsbeiträge belaufen sich auf Fr. 265'800.- (VJ Fr. 277'700.-). Für das Jahr 2022 wird mit keinem Teuerungsausgleich gerechnet.

Für den **Sachaufwand** werden Fr. 1'401'750.- (VJ Fr. 1'564'250.-) aufgewendet. Büromaterial, Drucksachen und Publikationen machen einen Betrag von insgesamt Fr. 122'700.- (VJ Fr. 99'200.-) aus. Neben dem Geschäftsbericht mit Kosten von rund Fr. 50'000.-, dem Alpkäseführer von Fr. 30'000.- sind diverse kleinere Publikationen im Umfang von Fr. 10'000.- vorgesehen.

Im baulichen **Liegenschaftsunterhalt** wird mit Kosten von Fr. 410'000.– (VJ Fr. 581'000.–) gerechnet. Für den baulichen Unterhalt von Liegenschaften auf Bodenallmend wird mit bedeutend weniger Kosten gerechnet, da die Erschliessung im Grund Amsteg im Jahr 2021 weiter fortgeschritten ist. Bei den übrigen Liegenschaften sind laufende Unterhaltsarbeiten, vor allem bei Mieterwechseln, vorgesehen.

Für **Dienstleistungen und Honorare Dritter** werden insgesamt Fr. 455'050.– (VJ Fr. 532'050.–) aufgewendet. Basierend auf den Budgetzahlen dürften die zu entrichtenden Kantonssteuern Fr. 50'000.– betragen. Zusätzlich hat die Korporation Uri dem Bund Mehrwertsteuern von rund Fr. 40'000.– zu entrichten.

Die Fonds der Korporation Uri werden zum Satz von 1.00 % (BVG-Satz) verzinst. Das ergibt einen Zinsaufwand von Fr. 360'000.–. Die steuerlich maximalen Abschreibungen betragen insgesamt Fr. 229'100.–.

Im Voranschlag 2022 sind Beiträge an den **Kanton** von total Fr. 623'000.– vorgesehen. **Gemeinden und Gemeindeverbände** erhalten Beiträge von Fr. 307'000.–.

An **private Institutionen** werden Beiträge von insgesamt Fr. 1'442'825.– ausgerichtet. **Private Haushalte** werden mit Fr. 165'000.– bedacht. Darin enthalten sind die Positionen Stipendien mit Fr. 60'000.– sowie die Ausschüttung des Korporationsnutzens mit Fortsetzung der Bürgeraktion (Jahr 2021: Luftseilbahn Brüsti Attinghausen).

Auf der Einnahmenseite bilden **Regalien und Konzessionen** mit Fr. 3'375'000.– die Hauptertragsquelle der Korporation Uri. Durch **Vermögenserträge** werden Fr. 1'962'000.– generiert. Davon entfallen Fr. 768'000.– auf Mieteinnahmen aus dem Finanzvermögen sowie Fr. 584'000.– aus Liegenschaftserträgen (Pachtzinsen/Baurechtsentschädigungen) des Verwaltungsvermögens. Die Position **Entgelte** mit Fr. 651'900.– beinhaltet u.a. Benützung- und Abgeltungsgebühren.

Der Engere Rat und die Rechnungsprüfungskommission stellen dem Korporationsrat Uri folgenden

A N T R A G

Der Voranschlag 2022 der Korporation Uri mit einem

Ertrag von	Fr. 6'287'200.–
Aufwand von	Fr. 6'235'475.–
Mehrertrag von	Fr. 51'725.–

sei zu genehmigen.

**ENGERER RAT DER
KORPORATION URI**

**RECHNUNGSPRÜFUNGS-
KOMMISSION**